



# NEWSLETTER

Ausgabe September/2017



**Sehr geehrte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,**

auch diesen Newsletter möchten wir zum Anlass nehmen Sie auf Änderungen und Neuerungen aufmerksam zu machen. Bitte beachten Sie die Rückseite unseres Newsletters! Das Team von HR Management Personaldienstleistungen GmbH & Co.KG wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne und goldene Herbstzeit.

## „Erfolgreiche Übernahmen – Zeitarbeit wie sie sein soll!“

Unsere Niederlassungen in Gotha und Offenburg verabschiedeten wieder Mitarbeiter erfolgreich in ihre Einsatzunternehmen. Wir sind stolz darauf berichten zu können dass bereits mehr als 30 Mitarbeiter von HR Management dieses Jahr durch ihre Einsatzunternehmen übernommen wurden.



Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeitern alles Gute und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit.



# WISSENSWERTES

## Arbeitsschutzschuhe

Sicherheitsschuhe sind Halbschuhe und Stiefel, die als Schutzkleidung eingesetzt werden. Vorgeschrieben werden diese z. B. von der Berufsgenossenschaft in der Industrie, im Handwerk, im Bauwesen und im Garten- und Landschaftsbau sowie bei der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk und im Rettungsdienst; sogar Köche müssen sie tragen.

Sicherheitsschuhe sind im vorderen Teil des Schuhs (zwischen Futter und Außenschäft) mit einer Schutzkappe aus Metall oder Kunststoff zum Schutz der Zehen ausgestattet. Das Obermaterial ist in der Regel Leder und die Schuhsohle besteht aus Gummi, PU oder thermoplastischen Elastomeren. Laut DGUV Regel 112-991[1] haben Sicherheitsschuhe im Gegensatz zu Arbeitsschuhen zwingend eine Zehenschutzkappe, Arbeitsschuhe haben lediglich eine schützende Komponente, nicht aber unbedingt eine Schutzkappe.

		OB	SB	O1	S1	S1P	O2	S2	S3	S4	S5
	Sicherheitsstufe										
	Eigenschaften										
	Rutschhemmung	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	Zehenschutzkappe		■		■	■		■	■	■	■
	durchtrittsichere Sohle					■			■		■
	geschlossener Fersenbereich			■	■	■	■	■	■		
	Kraftstoffbeständigkeit der Sohle				■	■		■	■	■	■
	antistatische Eigenschaften			■	■	■	■	■	■	■	■
	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich			■	■	■	■	■	■	■	■
	Wasserdurchtritt						■	■	■	■	■
profilierter Laufsohle								■	■	■	

## Gehörschutz



Die Dämmung eines Gehörschutzes liegt maximal bei etwa 25–40 dB, wobei sie letztlich stark frequenz-, material- und anatomieabhängig ist. Um höhere Dämmwerte zu erreichen, kann ein im Ohr getragenes Gehörschutzsystem (Otoplastik oder Stöpsel) mit einem Kapselgehörschutz kombiniert werden. In der Praxis wird im Vergleich bereits aus Sicherheitsgründen ein Abzug vom angegebenen Dämpfungswert gemacht. Dieser Abzug beträgt für: Stöpsel –9 dB, Kapseln –5 dB, Otoplastiken –3 dB.

Nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft gelten bei der Auswahl des Gehörschutzes Stöpsel und Kapseln als gleichwertig. Ab 80 dB(A) wird das Tragen eines Gehörschutzes am Arbeitsplatz empfohlen, ab 85 dB(A) ist er vorgeschrieben.

Weitere Tipps und Ratschläge rund um den Arbeitsschutz finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hrman.de](http://www.hrman.de) und auf unserer Facebook Seite. (@HR.OFFENBURG)

